

## **Erich Kästner, Kleines Solo (1947)**

Einsam bist du sehr alleine.  
Aus der Wanduhr tropft die Zeit.  
Stehst am Fenster. Starrst auf Steine.  
Träumst von Liebe. Glaubst an keine. Kennst  
das Leben.  
Weißt Bescheid. Einsam bist du sehr alleine -  
und am schlimmsten  
ist die Einsamkeit zu zweit.

Wünsche gehen auf die Freite.  
Glück ist ein verhexter Ort.  
Kommt dir nahe. Weicht zur Seite.  
Sucht vor Suchenden das Weite.  
Ist nie hier. Ist immer dort.  
Stehst am Fenster. Starrst auf Steine.  
Sehnsucht krallt sich in dein Kleid.  
Einsam bist du sehr alleine -  
und am schlimmsten  
ist die Einsamkeit zu zweit.

Schenkst dich hin. Mit Haut und Haaren.  
Magst nicht bleiben, wer du bist.  
Liebe treibt die Welt zu Paaren.  
Wirst getrieben. Musst erfahren,  
dass es nicht die Liebe ist ...  
Bist sogar im Kuss alleine.  
Aus der Wanduhr tropft die Zeit.  
Gehst ans Fenster. Starrst auf Steine.  
Brauchtest Liebe. Findest keine.  
Träumst vom Glück. Und lebst im Leid.  
Einsam bist du sehr alleine -  
und am schlimmsten  
ist die Einsamkeit zu zweit.